

Protokoll der Seminarentwicklungsgruppensitzung

Stand Lie 06.02.2025

am 05.02.2025

von 14.00 Uhr bis 16.15 Uhr

im ZfsL Münster

Anwesende: Breimann, Kiesow, Seibt, Liedtke (Moderation und Protokoll); Glißmann und Valentin entschuldigt

Ergebnisse:

Personalialia:

- Sandra Stratmann heißt heiratsbedingt jetzt Sandra Golchev. Sie hat sich sehr über die Blumengrüße des Kollegiums gefreut.
- Frauke van Stipriaan vertritt Sandra Golchev als Ansprechpartnerin für Gleichstellungsfragen des Seminars Bk Münster.
- Herr Wennemar vom HEBK Steinfurt vertritt Maria Huvers im Jahrgang 11/2024 bis Maria wiederkommt in EHW.

Aktuelles:

- Anne Liedtke berichtet zum Konzept der MSB-Mail zur Leistungsbewertung in Seminaren und zum Schulungsangebot zu § 53 SchG des MSB NRW.

Stand der AG Unterrichtsentwurf:

- Dem von Aggi Kemmler überarbeiteten Entwurf wird mit 2 kleinen Änderungen zugestimmt. Der überarbeitete Unterrichtsentwurf liegt schon vor und wird diesem Protokoll angehängt.

Entlastung/Belastung im Kollegium:

- Anne Liedtke berichtet, dass Ulrich Speckenwirth berichtet, dass es nun doch wohl voraussichtlich zu keiner OVP-Änderung bezüglich der Verabschiedung von Veränderung der Stundenentlastung gemäß Ablage 3 OVP kommt
- Nach intensiver Diskussion wird beschlossen, am 26.02.2025 dem Kollegium zwei Vorschläge zur Diskussion und Abstimmung unter der Maßgabe der **Trennung 10. UB und 2. PG und der Dauer des 2. PG von 45- Minuten bis max. 1 h** zu stellen:
 - o **A) 2. Perspektivgespräch (PG) „prozentual“ in die Hände von KSL, FL1 oder FL 2 mit Trennung 10. UB und 2. PG**
 - Ziel: Zeitliche Entlastung der KSL
 - Weg: Anne Liedtke und Gerti Kohlruss berechnen parallel zu der Regelung im Praxissemester, wer wie viele Prozent der LAA/L.i.A. im jeweiligen Jahrgang ausbildet und wer auf dieser Basis wieviel 2. PGs seiner LAA bekommt.

- Beachten: Das 2. PG ist **keine** Prüfungsvorbereitung!!!
- **B) „Dreierteams“ (KSL, FL1 und FL 2) entscheiden individuell, wer das 2. PG übernimmt**
 - Ziel: individuelle SAB-Arbeitsbelastung berücksichtigen, personenbezogen passende Lösungen finden
 - Die Dreierteams jedes LAA/L.i.A. (jeweilige KSL/FL1 und FL2) entscheiden individuell, wer des 2. PG übernimmt. Es erfolgt eine Eintragung in eine geteilte Word-Datei mit Frist für Eintragung (Name der/des LAA/L.i.A./ Datum des PGs und beteiligte/r KSL/FL1 und FL2), so dass gewährleistet wird, dass kein LAA/L.i.A. vergessen wird.

Evaluationsauswertung Jahrgang 2023:

- Insgesamt Werte im Großen und Ganzen gleich geblieben
- Liedtke überarbeitet Taskcards und Logineo-Auftritt („Übersichtlichkeit“)
- Dauerthema: Spannungsfeld Leistungsbewertung (Fragen 21-26 und freie Antworten) : Hinweise der Seminarleiterin dazu:
 - Pflicht: explizite Verfahrenstransparenz am Anfang der Ausbildung mit fachdidaktischer Spezifizierung (s. Leistungskonzept Seminar Bk Münster Seite 1 und 2)
 - Pflicht: fachdidaktische Begründungen bezogen auf die Kompetenzen und Standards der OVP auch bei Zwischenstandgesprächen (s. Leistungskonzept Seminar Bk Münster Seite 3ff)
 - Pflicht: in allen Seminaren wird der Seminar BK-Unterrichtsentwurf explizit mit den LAA/L.i.A. gründlich besprochen (Freie Antworten)
- Freie Murmel-Austauschgruppen während Seko am 26.02. zu folgenden Aspekten:
 - Frage: Wie kommt es, dass in der Fachseminararbeit die Erkenntnisleitenden Fragen als zentrales Prinzip nicht umfassend erkennbar sind (Fragen 10 und 11)?
 - Anregung: am Anfang des jeweiligen Quartals den LAA/L.i.A. im KS/FS verdeutlichen, was sie mitnehmen können und was von Ihnen erwartet wird (Fragen 21- 26; Ziel: Beurteilungskriterien werden LAA/L.i.A. deutlicher)
 - Anregung: „Lernertrag“ durch die Kernseminarsitzungen/Fachseminarsitzungen in Auswertungsgesprächen mit den LAA/L.i.A. des Jahrganges 2023 besprechen (Fragen 30, 31 und 32; Ziel: möglicher Lernertrag wird LAA/L.i.A. deutlicher)
- Bitte der SE-Gruppe: Ag– Bildung :
 - zur Umformulierung der Fragen 15, 16 und 17 (Perspektivbegriff)
 - sowie ggf. Wegfall Frage 23 und 24 wegen Doppelung zu Fragen 25 und 26
 - sowie Umformulierung der Fragen 25 und 25 (Ist da ein gutes Ergebnis möglich?)
 - sowie der Fragen 30 bis 32 (was ist der „Lernertrag“ einer KS/FS-Sitzung?)

Planung der Seminarkonferenz

- am 26.02.2025
- von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
- im ZfsL Münster (Raum 201)

Protokoll: Hanna Ilius

Geplante Tagesordnung

- 1) Begrüßung, Personalien, Protokoll
- 2) Umsetzung der Setzungen des MSB NRW 2024 in unser Leistungskonzept (Formulierungsvorschlag, Murmelrunde, Fragen, Abstimmung; Schenk, Liedtke)
- 3) Vorschlag für einen aktualisierten Unterrichtsentwurf (Vorstellung, Murmelrunde, Fragen, ggf. Abstimmung; Kemmler (e), Breul, SE-Gruppe, Liedtke)
- 4) Auswertung der Evaluationsergebnisse des Jahrganges 2023 und Ableitung von Konsequenzen daraus (Information, Themengeleitete Murmelrunde, Aussprache, ggf. AG-Gründung; Liedtke)
- 5) Arbeitsverteilung innerhalb des Kollegiums: Das zweite Perspektivgespräch** (Diskussion und ggf. Abstimmung über zwei alternative Vorgehensweisen; Kiesow)
- 6) Dank, Ausblick und Verabschiedung

Ausblick auf weitere Seminarkonferenz als Teilkonferenz Mitte März 2025:

- 60 Minuten Konferenzleitung Daniela Kiesow
- dann 1,5 Zeitstunden praktische Erprobung DMP (Kohlruss, Schwandt, ...)
- Werbung für AG Mediendidaktische Überlegungen

Bezüglich der Besetzung und der Rhythmisierung der SE-Gruppe haben wir folgenden Vorschlag entwickelt:

- Ab 01.08.2025 folgende Zusammensetzung:
 - o 3 reine Fachleiter:innen
 - o 1 Kernseminarleitung (hier: Seibt)
 - o stellvertretender SAB-Sprecher (hier Valentin)
 - o Liedtke (Seminarleiterin)
- Einbringen und Diskussion des Vorschlages am 25.06.2025 in Seko als Tk